

Lieder zum Festgottesdienst

Eingangslied

- Ref. Immer auf Gott zu vertrauen,
immer auf Gott zu vertrauen,
immer auf Gott zu vertrauen,
das ist der rechte Weg!
1. Du weißt oft gar nicht viel von morgen,
bist ganz ratlos und ganz voll Sorgen,
jeder Ausweg scheint dir verborgen,
doch du weißt ja: Gott hilft dir!
 2. Du bist manchmal so ganz verlassen,
irrst verloren durch alle Straßen,
meinst oft, dass alle Leute dich hassen,
doch du weißt, dass Gott dich liebt.
 3. Du bist ruhelos bis zum Abend,
immer eilig und immer jagend,
oft ganz mutlos und verzagend,
findest Frieden nur bei ihm.

Gloria

- Ref. Dass du mich einstimmen lässt in deinen Jubel, o Herr,
deiner Engel und himmlischen Heere,
das erhebt meine Seele zu dir, o mein Gott;
großer König, Lob sei dir und Ehre.
1. Herr, du kennst meinen Weg, und du ebnest die Bahn,
und du führst mich den Weg durch die Wüste.
 2. Und ich dank dir, mein Gott, und ich preise dich, Herr,
und ich schenke dir mein Leben.

Antwortgesang

- Ref. Halleluja, Hallelu, Halleluja, Halleluja, Halleluja,
Halleluja, Hallelu, Halleluja, Halleluja, Halleluja.
1. Ihr seid das Volk, das der Herr sich ausersehn.
Seid eines Sinnes und Geistes.
Ihr seid getauft durch den Geist zu einem Leib.
Halleluja, Halleluja!
 2. Ihr seid das Licht in der Dunkelheit der Welt,
ihr seid das Salz für die Erde.
Denen, die suchen, macht hell den schweren Weg.
Halleluja, Halleluja!
 3. Gehet nicht auf in den Sorgen dieser Welt,
suchet zuerst Gottes Herrschaft,
und alles andre erhaltet ihr dazu. Halleluja, Halleluja!

Zur Gabenbereitung

Eulogiuslied

1. Wir grüßen dich, Eulogius, im hohen Himmelsdom,
wo du, der Welt enthoben, trägst der Bekenner Kron.
Als Goldschmied wie als Bischof warst du der Armen Freund.
Zum Lohn für deine Güte bist du mit Gott vereint.
2. Wir ehren dich, Eulogius, du Zier der Christenheit,
in allen unseren Nöten bist du stets hilfsbereit.
Drum feiern wir mit Freuden den heut'gen Ehrentag,
zieh'n gern zu deinem Bilde, vergessend alle Plag'.
3. Wir danken dir, Eulogius, für alle Fürbitt' dein,
denn dein und unser Vaterland wird nun Europa sein.
Nicht nur im stillen Haslachtal, weit auf dem Erdenrund
ward deine Klugheit, Frömmigkeit den Menschen allen kund.
4. Wir bitten dich, Eulogius, lass deine Huld uns seh'n,
halt schützend deine Hände, so lautet unser Fleh'n,
über Haus und Herd, über Ross, Vieh und Stall
und über die Heimat, das stille Haslachtal,
und über die Heimat, das stille Haslachtal.

Sanctus

1. Alles, was dich preisen kann, Kerubim und Serafinen
stimmen dir ein Loblied an; alle Engel, die dir dienen,
rufen dir stets ohne Ruh „Heilig, heilig, heilig“ zu.
2. Heilig, Herr Gott Zebaot! Heilig, Herr der Himmelsheere!
Starker Helfer in der Not! Himmel, Erde, Luft und Meere
sind erfüllt von deinem Ruhm; alles ist dein Eigentum.

Agnus Dei

1. Das Heil der Welt, Herr Jesus Christ,
wahrhaftig hier zugegen ist;
im Sakrament das höchste Gut
verborgen ist mit Fleisch und Blut.
2. Hier ist das wahre Osterlamm,
das für uns starb am Kreuzestamm;
es nimmt hinweg der Sünden Schuld
und schenkt uns wieder Gottes Huld.
3. Das wahre Manna, das ist hie,
davor der Himmel beugt die Knie;
hier ist das rechte Himmelsbrot,
das wendet unsres Hungers Not.

Dankeslied

1. Vergiss nicht zu danken dem ewigen Herrn,
er hat dir viel Gutes getan.
Bedenke, in Jesus vergibt er dir gern,
du darfst ihm, so wie du bist, nah'n.
- Ref. Barmherzig, geduldig und gnädig ist er,
viel mehr, als ein Vater es kann.
Er warf unsre Sünden ins äußerste Meer.
Kommt, betet den Ewigen an.
2. Du kannst ihm vertrauen in dunkelster Nacht,
wenn alles verloren erscheint.
Er liebt dich, auch wenn du ihm Kummer gemacht,
ist näher, als je du gemeint.
3. Durch Menschen baut Jesus die ewige Welt,
für ihn zur Gemeinschaft bereit,
er hat sie in seine Gemeinde gestellt
und macht sie zum Dienen bereit.

Schlusslied

1. Nun danket alle Gott mit Herzen, Mund und Händen,
der große Dinge tut an uns und allen Enden,
der uns von Mutterleib und Kindesbeinen an
unzählig viel zugut bis hierher hat getan.
2. Der ewigreiche Gott woll' uns in unserm Leben
ein immer fröhlich Herz und edlen Frieden geben
und uns in seiner Gnad erhalten fort und fort
und uns aus aller Not erlösen hier und dort.
3. Lob, Ehr und Preis sei Gott dem Vater und dem Sohne
und Gott dem Heil'gen Geist im höchsten Himmelsthronen,
ihm, dem dreieinen Gott, wie es im Anfang war
und ist und bleiben wird, so jetzt und immerdar.